



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

*Montag, 2. Juni 2025, 19.00 Uhr
Pfarreiheimsaal, Cham
mit anschliessendem Apéro*



1. Stimm- und Wahlrecht

An der Kirchgemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Cham oder Hünenberg wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht unter umfassender Beistandschaft stehen. Schweizerinnen und Schweizer müssen den Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Versammlung bei der Einwohnerkontrolle Cham oder Hünenberg hinterlegt haben.

2. Rechtsmittelbelehrung für Stimmrechtsbeschwerde

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (so genannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 Wahl- und Abstimmungsgesetz).

3. Rechtsmittelbelehrung für Verwaltungsbeschwerde

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Kirchgemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung erhalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Amtsperiode 2022–2025

Daniel Frischkopf, Präsident
Tobias Eberle, Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit
Tamara Bucher, Finanzen
Carmen Rüggeberg, Personalwesen
Urs Hubatka, Liegenschaften
Christian Kelter, Gemeindeleiter, Pfarrei Hl. Geist, Hünenberg
Thomas Rey, Pfarrer, Pfarrei St. Jakob, Cham

Weibel

Beda von Reding

Rechnungsprüfungskommission

Josef Huwyler, Präsident
Roger Blättler, Mitglied
Matthias Bellwald, Mitglied

Geschäftsstelle

Monika Rebhan Blättler, Geschäftsstellenleitung
Kimberly Gloggner, Kauffrau EFZ
Philip Stierli, Technischer Kaufmann

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 2. Juni 2025, 19.00 Uhr
Pfarreiheimsaal, Cham

TRAKTANDEN

— 1

Genehmigung des Protokolls der
Kirchgemeindeversammlung vom
25. November 2024

— 2

Verwaltungsbericht

— 3

Jahresrechnung 2024 sowie
Stellungnahme der Rechnungs-
prüfungskommission

— TRAKTANDUM 1

Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024



KURZPROTOKOLL *

An der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024 nahmen 46 Stimmberechtigte teil. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024

Das Protokoll wird mit einer Namensänderung genehmigt.

2. Budget für das Jahr 2025 und Festlegung des Steuerfusses sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Der Antrag aus der Versammlung, den Steuerfuss auf 7.5 % des kantonalen Einheitssatzes festzulegen erhält 6 Ja-Stimmen und wird somit abgelehnt.

Dem Antrag des Kirchenrates, das Budget für das Jahr 2025, das bei einem Ertrag von CHF 6'828'700 und einem Aufwand von CHF 6'856'049 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 27'349 rechnet, wird von der Versammlung mit 44 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Der Steuerfuss für das Jahr 2025 wird ebenfalls in diesem Stimmenverhältnis auf 9 % des kantonalen Einheitssatzes festgesetzt. Zudem wird für das Jahr 2025 im gleichen Stimmenverhältnis ein Steuerrabatt von 20 % genehmigt.

3. Finanzplan 2026–2029

Der Finanzplan 2026–2029 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

4. Kreditantrag Erneuerung Decken und Beleuchtung im Untergeschoss des Pfarreiheimes in Cham

Dem Kreditantrag für die Erneuerung der Decken und der Beleuchtung im Untergeschoss des Pfarreiheimes in Cham in Höhe von CHF 270'000 wird einstimmig stattgegeben.

5. Bauabrechnung Kanalisationssanierung Kirchbühl Cham

Von der Bauabrechnung der Kanalisationssanierung im Kirchbühl Cham nimmt die Versammlung Kenntnis.

6. Bauabrechnung Neubau Pavillon Kirchbühl Cham

Die Versammlung nimmt von der Bauabrechnung über den Neubau des Pavillons im Kirchbühl Cham Kenntnis.

ANTRAG DES KIRCHENRATES**Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung Folgendes zu beschliessen:**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024 ist zu genehmigen.

Cham, 28. November 2024

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin

* Das ausführliche Protokoll liegt in den Pfarrämtern Cham und Hünenberg und auf der Geschäftsstelle der Kirchgemeinde zur Einsicht auf.
Zudem ist es auf der Webseite www.kkg-cham-huenenberg.ch veröffentlicht.

— TRAKTANDUM 2

Verwaltungsbericht

ALLGEMEINES

Im Berichtsjahr traf sich der Kirchenrat zu 14 Ratssitzungen. Neben den ordentlichen Geschäften befasste sich der Rat vor allem mit Fragen aus den Bereichen Personal, Finanzen und Liegenschaften. Die Vorbereitungen und Detailberatungen zu den entsprechenden Geschäften und Projekten wurden in Kommissionen und teilweise in Zusammenarbeit mit externen Beratenden erarbeitet.

Zwei Kirchgemeindeversammlungen fanden im Heirisaal in Hünenberg statt, am 3. Juni 2024 (Jahresrechnung 2023) und am 25. November 2024 (Budget 2025).

Die gewählten Delegierten aus dem Kirchenrat vertraten an zwei VKKZ-Delegiertenversammlungen die Kirchgemeinde Cham-Hünenberg. Zudem hat der Kirchenrat aktiv am neuen Personalreglement für Angestellte der Zuger Kirchgemeinden und des Pastoralraumes Zug Lörze mitgearbeitet.

GESCHÄFTSSTELLE UND VERWALTUNG

Im Jahr 2024 wurde das Team der Geschäftsstelle auch durch einen krankheitsbedingten Ausfall neu aufgestellt. Seit September ergänzt Philip Stierli das Team. Somit engagieren sich Kimberly Gloggner, Philip Stierli und Geschäftsstellenleiterin Monika Rebhan Blättler gemeinsam für eine effiziente und professionelle Verwaltung.

Der Kirchenrat dankt der Geschäftsstellenleiterin Frau Monika Rebhan Blättler und ihrem Team für die engagierte, kompetente und stets freundliche Führung der Geschäftsstelle.

LIEGENSCHAFTEN UND BAUPROJEKTE

Im Jahr 2024 startete der neue Kirchenrat Urs Hubatka, dessen Zuständigkeitsbereich die Liegenschaften der Kirchgemeinde ist. Er schaffte sich einen Überblick über die verschiedenen Liegenschaften, deren Zustand und möglichen Renovationsbedarf. Im Jahr 2024 konnten die Bauprojekte Pavillon Kirchbühl, Cham sowie die Kanalisationssanierung des Kirchbühls in Cham mit der Verabschiedung an der Kirchgemeindeversammlung im November 2024 definitiv abgeschlossen werden.

Der Pavillon auf dem Areal des Kirchbühls und das Pfarreiheim sind sehr beliebt und werden rege genutzt. Es finden Sitzungen, Unterricht (im Godly Play Raum), Vereinsevents, Familienfeiern und auch der sonntägliche Kaffeeplausch statt.

Mit der Einwohnergemeinde Cham wurden Zukunftsvisionen besprochen, wie der Kirchplatz zukünftig gestaltet werden könnte, um für die Bevölkerung einen Platz zum Verweilen und Geniessen zu kreieren.

Die Beleuchtung der Pfarrkirche St. Jakob und Cham wurde ebenfalls aufgelegt und steht nun kurz vor der Fertigstellung.



Pavillon Cham



Restaurant Bar Café Maihölzli

Das Restaurant Bar Café Maihölzli, im Herzen von Hünenberg, hat sich mit dem neuen Mieter zu einem attraktiven Treffpunkt entwickelt und wird von der Bevölkerung und den ortsansässigen Vereinen sehr geschätzt.

FINANZEN

Rechnungsergebnis

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'153'611.58. Dieses Ergebnis basiert auf Einnahmen in Höhe von CHF 8'628'978.93 und Ausgaben in Höhe von CHF 6'475'367.35. Im Budget 2024 ging man von einem Gewinn von CHF 11'920.00 aus. Die hohe Abweichung gegenüber dem Budget ergibt sich vor allem aus den Einnahmen der Gewinn- und Kapitalsteuern für juristische Personen. Diese fallen mit CHF 3'834'851.00 um CHF 1'714'851.00 höher aus gegenüber den budgetierten CHF 2'120'000.00. Diese deutlichen Mehreinnahmen kann man auch bei den Einwohnergemeinden feststellen.

Budgetabweichungen nach Sacharten

In unseren Pfarreien und in der Verwaltung wird verantwortungsbewusst mit den im Budget festgelegten Zahlen gearbeitet. Erfreulicherweise konnten im vergangenen Jahr die meisten Positionen eingehalten werden, bei wenigen Positionen kam es gegenüber dem Budget zu Mehrausgaben. Ausführliche Begründungen zu den wesentlichen Abweichungen der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget 2024 finden Sie auf der Seite 21.



PERSONELLES – MUTATIONEN 2024

Im Berichtsjahr 2024 galt es wiederum einige Personen zu verabschieden und neue zu begrüßen. Leider gab es auch längere Krankheitsausfälle, was eine gewisse Flexibilität von den Kolleginnen und Kollegen erforderte. Durch das kollegiale Zusammenarbeiten und die hohe Bereitschaft Stellvertretungen zu übernehmen, konnten die Ausfälle weitgehend aufgefangen werden. Wir danken allen Mitarbeitenden für ihre Kollegialität und ihren zusätzlichen Einsatz. Gemeinsam konnten wir unsere Ziele erreichen.

Im Jahr 2024 teilten sich mehr als 40 Mitarbeitende 29 Vollzeitstellen. Von der Verteilung her sind es hauptsächlich die Katechetinnen und Katecheten, die Teilzeitstellen haben, während für die anderen Funktionen meist in einer Vollzeitstelle gearbeitet wird. Zudem werden bei Festtagsgottesdiensten viele professionelle Musikerinnen und Musiker eingesetzt.

Neben den bei der Kirchgemeinde angestellten Personen, dürfen wir auf eine grosse Zahl freiwillig Engagierter zählen, die sich mit grossem Einsatz in den Pfarreien einbringen und das Pfarreileben mitgestalten. Dies ist unsere lebendige Kirche. Herzlichen Dank für all ihren Einsatz! Ganz wichtig für unser Pfarreileben sind auch unsere Jugendorganisationen, die vor allem bei unseren Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle spielen und ihnen tolle Erlebnisse und Kameradschaft ermöglichen.

Der Kirchenrat begrüsst die neuen Mitarbeitenden und heisst sie herzlich willkommen. Den ausgetretenen Mitarbeitenden wünscht er alles Gute auf ihren neuen Wegen und dankt ihnen für ihre Zeit im Dienste unserer Kirchgemeinde.

Eintritte

Wann	Wer	Tätigkeit
April	Pirot Marco	Facility Manager
Juni	Brunner Oliver	Sakristan
August	Aumüller Sophie Lee Gabriele Odermatt Alexandra	Katechetin Religionslehrperson Jugendgruppe Pray&Play
September	Stierli Philip Manuel	Technischer Kaufmann
November	Geréd Cecilia Grüter Judith	Chordirigentin Katechetin

Austritte

Wann	Wer	Tätigkeit
April	Eisenhardt Marina	Sakristanin
Juni	Deuber Roman Büchler-Meier Luzia	Organist Chordirigentin
Juli	Omlin Carla Hofer Niklaus Joseph Veres Matej Leuthold Astrid Nhat Lai Ngo Theresa	Jugendarbeiterin / Katechetin Pfarreiseelsorger Katechet Katechetin Katechetin
August	Schlienger Lea	Praktikantin Gemeindeentwicklung
November	Triner Natalie	Katechetin
Dezember	Schneider David	Chordirigent

SPENDEN

Spendenengagement der Kirchgemeinde

Gemäss den Leitlinien der Spendenkommission, die auf einem Kirchgemeindecbeschluss aus dem Jahr 1990 basieren, spendet die Kirchgemeinde Cham-Hünenberg jährlich 1 % der Bruttosteuerentnahmen an wohltätige Organisationen. Die Spendenkommission hat dabei vor allem das Ausland und den Welt-Süden im Blick. Die Inland-Spenden sowie Pfarrei-Projekte werden separat gesprochen. Die Spendenkommission erarbeitet jährlich einen Spendenvorschlag zuhanden des Kirchenrates. Die konkrete Projektbegleitung übernehmen die Mitglieder der Spendenkommission. Die Spendenkommission hat 2020 schriftliche Leitlinien ausgearbeitet, welche der Kirchenrat bewilligt hat.

Für die aktuelle Periode waren CHF 56'000 budgetiert, die der Spendenkommission zur Verfügung standen. Die Kirchgemeindeversammlung sprach zudem einen zusätzlichen Betrag aus der Gewinnverwendung 2023 für ausserordentliche Auslandsspenden. Mit diesem zusätzlichen Betrag konnten die vielen Gesuche, die bei der Spendenkommission eingingen, unterstützt werden. Insgesamt wurden CHF 100'200 für die Auslandsspenden gesprochen.

Folgende Projekte im In- und Ausland wurden unterstützt:

AUSLAND

ADES-solaire, Madagaskar	Solar- und Energiesparkocher	CHF 4'000
El Laurel, Ecuador	Schulmaterial, Uniformen und Nahrung	CHF 8'000
Tropical Almond Growers, Ghana	Anpflanzung von Mandelbäumen in Ghana	CHF 5'000
Verein Engoitoi Epuan, Tansania	Bau einer Schneiderinnenschule	CHF 8'000
Bahay Aruga, Manila	Hilfe für krebserkrankte Kinder	CHF 8'200
Matri Griha Nepal	Sozialschule für benachteiligte, sozial schwache, behinderte Kinder	CHF 8'000
Verein Philani, Südafrika	Studiengebühren für 2 Studenten	CHF 5'000
HISON, Burkina Faso	Unterstützung Schule Lycée	CHF 4'000
LE NERIMA	Weiterer Ausbau der Schule	CHF 8'000
ANA La Venta, Honduras	Bau von Schulzimmern	CHF 3'000
M. Pokrova Charity Foundation, Ukraine	Beitrag an Betriebskosten des griechisch-orthodoxen Kindergartens (Verpflegung und Gehälter)	CHF 8'000
Stiftung Gut zu sein und Gutes zu tun, Ukraine	Unterstützt die Entwicklung und Bildung lokaler ungarischer Gemeinschaften in grenznahen Gebieten zur Ukraine	CHF 5'000
KarpatHaz Helfende Hände, Ukraine	Lebensmittelpakete für schwächste Gruppen (Kinder und ältere Menschen)	CHF 7'000
Kwanza Projekt, Tansania	Bildungs- und Landwirtschaftsprojekt	CHF 8'000
SolidarMed, Lesotho	Jugendgesundheitsförderung	CHF 5'000
Don Bosco Jugendhilfe weltweit	Don Bosco Berufsausbildung erneuerbare Energien	CHF 6'000
Total Projekte Ausland		CHF 100'200



BILDQUELLE: VEREIN HISON



BILDQUELLE: VEREIN ENGOITOI EPUAN (EE)

INLAND

Sommernachtsspiele Cham	CHF 5'000
Stiftung Kinderheim Lutisbach	CHF 1'000
Claro Weltladen	CHF 3'000
Verein Pater Martin Schmid	CHF 2'000
Gesundheit Pur	CHF 7'000
Schweizerischer Kirchenmusikverband	CHF 2'250
Kloster Frauenthal	CHF 7'000
Uni Luzern Beitrag theologische Konferenz	CHF 3'000
Benevol Zug	CHF 2'000
Renovation Kapelle Hübeli	CHF 2'000
Kontakt Hünenberg (Jubiläum 50 Jahre)	CHF 1'000
Familie plus Hünenberg	CHF 3'000
Freunde des Jakobsweges	CHF 5'000
Stiftung der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan	CHF 5'000
Tischlein Deck Dich	CHF 5'000
Schweizerisches Rotes Kreuz	CHF 3'000
Renovation Pfarrhaus Geiss	CHF 5'000
IM Renovation Martinskirche Pfeffingen	CHF 5'000
Aussensanierung Pfarrkirche Ufhusen	CHF 5'000
Erneuerung des Themenweges Hünenberg	CHF 1'000
Maihof Stiftung Zug	CHF 3'000
Pro Audito Zug	CHF 1'000
Hospiz Zentralschweiz	CHF 5'000
Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten	CHF 3'000
Verein kirchliche Gassenarbeit im Kanton Luzern	CHF 2'000
Telefon 143 Zentralschweiz	CHF 2'000
Renovation Pfarrkirche Regina Pacis Wiler	CHF 3'000
Pro Infirmis	CHF 2'000
Stiftung Wunderlampe	CHF 5'000
Sozialwerk Pfarrer Sieber	CHF 2'000
Alzheimer Innerschweiz / Demenzgruppe	CHF 5'000
Hörschatz	CHF 5'000
Mary's Meal	CHF 2'000
DAMP (Ministrantenpastoral)	CHF 4'550
Trachtenverein Ennetsee	CHF 600
Heilsarmee	CHF 3'000
Zirkusprojekt Schule Kemmaten	CHF 3'000
Total Projekte Inland	CHF 123'400

SCHNEIDERINNENSCHULE VON ENGOITOI EPUAN (IN TANSANIA)

«Gemeinsam auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung.»

In Tansania schliessen nur gut 30 % der Kinder eine Sekundarschule ab. Aufgrund des patriarchalischen Gesellschaftssystems ist es insbesondere Mädchen verwehrt sich auszubilden. Dies macht sie vulnerabel im Hinblick auf verletzende Praktiken ihrer Kultur (Zwangsheirat, häusliche Gewalt, Mädchenbeschneidung).

Der gemeinnützige Verein Engoitoi Epuan (EE) ist davon überzeugt, dass Bildung ein Schlüssel ist, um jungen Frauen zu mehr Selbstbestimmung zu verhelfen, damit sie für ihren eigenen Lebensunterhalt sorgen können. Deshalb rief EE das Projekt «Schneiderinnenschule für sozial benachteiligte junge Frauen» ins Leben. Ziel ist es jungen Frauen, welche aus schwierigen Verhältnissen stammen, eine hochwertige Schneiderausbildung in einem geschützten Rahmen zu ermöglichen.

Unterschiedliche Institutionen und Privatpersonen ermöglichten es EE im Jahr 2022 ein Landstück nördlich von Arusha zu erwerben und den Schulcampus zu bauen. Am 6. Januar 2025 wurde die Heimschule mit den ersten zehn Schülerinnen eröffnet. Nach jeweils sechs Monaten beginnen wieder zehn neue Schülerinnen.

Zum Ausbildungsstart erhält jede Schülerin ihre eigene Nähmaschine, welche sie nach Schulabschluss mitnehmen darf. Das Ausbildungsprogramm dauert insgesamt zehn Monate, wobei es in zwei Lehrgänge unterteilt ist. Im ersten Lehrgang erlernen die Schülerinnen das Nähen von unterschiedlichen Kleidungsstücken, Accessoires und Leder sowie das Sticken mit Glasperlen. Im zweiten Lehrgang unterrichten verschiedene Speziallehrpersonen die Schülerinnen im Nähen, Designen, Sticken, Stoffmalen sowie in Ökonomie, Familienplanung und anderen lebenspraktischen Themen. Ausserdem helfen die Schülerinnen bei alltäglichen Routinen mit (Kochen, Putzen, etc.) und unterhalten einen Acker und Gemüsegarten.

Wir freuen uns, dass der Schulbetrieb so reibungslos angelaufen ist und auch darauf, die ersten Absolventinnen bei ihrem weiteren Werdegang zu begleiten.

BILDERQUELLE: VEREIN ENGOITOI EPUAN (EE)





SCHÜLERIN MONIKA (26 J.)

«Ich bin so glücklich, hier in der Schule zu sein und lernen zu dürfen. Diese Ausbildung verhilft mir zu einem besseren Leben.»

Monika wurde HIV-positiv geboren und verlor beide Eltern im frühen Kindesalter. Seitdem lebte sie bei einer Bekannten und deren Ehemann. Beide waren gut zu ihr und ermöglichten ihr den Abschluss der Sekundarschule im Jahr 2020.

Monika hatte gute Noten und hätte gerne studiert oder eine Berufsausbildung begonnen. Die finanzielle Situation ihrer Pflegeeltern machte dies jedoch unmöglich. Deshalb sah sie sich gezwungen, sich anderweitig durchzuschlagen, um über die Runden zu kommen. Gelegentlich bot sich die Möglichkeit, etwas dazuzuverdienen – zum Beispiel als Hilfskraft in der Landwirtschaft, ansonsten unterstützte sie ihre Pflegemutter im Haushalt.



BERICHTE AUS DER PFARREI CHAM

Neue Unterrichtsform mit Godly Play

Im Pfarreiheim in Cham wurde inzwischen der neue Godly Play Raum eingeweiht und von Pfarrer Thomas Rey gesegnet. Godly Play ist ein religionspädagogisches Konzept, das in den USA entwickelt wurde und sich an den Grundgedanken von Maria Montessori orientiert. Es geht darum, Dinge des Glaubens für sich selbst zu entdecken, getreu nach dem Leitsatz von Maria Montessori: Hilf mir es selbst zu tun!

Im Raum findet man rund 80 biblische Geschichten, die nach der Methode von Godly Play im Spiel mit anderen über Gott und die Welt nachzudenken. Bei Godly Play werden biblische Geschichten mit Hilfe von Symbolen, Gegenständen und Figuren erzählt. Gemeinsam wird dann darüber nachgedacht, was an einer Geschichte besonders schön, wichtig oder vielleicht auch störend ist. Es geht in erster Linie um die Kommunikation über Geschichten und um die persönlichen Gedanken und Erfahrungen dazu.

Die Methode kommt in der Pfarrei St. Jakob vorrangig mit Kindern zum Einsatz, es können aber auch andere Gemeindegruppen einen neuen Zugang zu biblischen Geschichten bekommen. Der Raum wird einerseits von Schulklassen besucht, oder es werden Godly Play Geschichten mit in den Schulunterricht genommen.

Godly Play verläuft nach einer speziellen Struktur

Erste Phase: Bereitwerden

Bereits an der Tür werden die Kinder einzeln begrüßt. Dadurch kommt es zu einer Entschleunigung und die Aufmerksamkeit wird gefördert. Man schafft dadurch eine besondere Atmosphäre. Im Raum erwartet die Erzählerin die Kinder. Auf einem Tuch, in der jeweiligen liturgischen Farbe des Kirchenjahres, steht eine segnende Christusfigur, eine Kerze sowie die Krippenfiguren.

Zweite Phase: Darbietung erleben und ergründen

Im Zentrum der zweiten Phase stehen die Erzählung und das Ergründen der Geschichte. Der ruhige und nicht dramatisierende Erzählstil eröffnet den Zugang zur Geschichte. Die Erzählerin konzentriert sich dabei auf die Geschichte und sieht die zuhörenden Kinder nicht an. Dies erscheint im ersten Moment vielleicht ungewohnt, jedoch macht es ein komplettes Abtauchen in die Geschichte möglich. Auch unruhige Kinder können ruhig und entspannt die Geschichte verfolgen.

Die Geschichten sind in drei Arten gegliedert. Es gibt die Glaubensgeschichten, Gleichnisse und die liturgischen Handlungen. Die Materialien sind dabei sehr unterschiedlich und können zwei- oder dreidimensional sein. Die zweidimensionalen Materialien lassen Raum für Deutungen, die sich in den Gleichnissen verbergen.

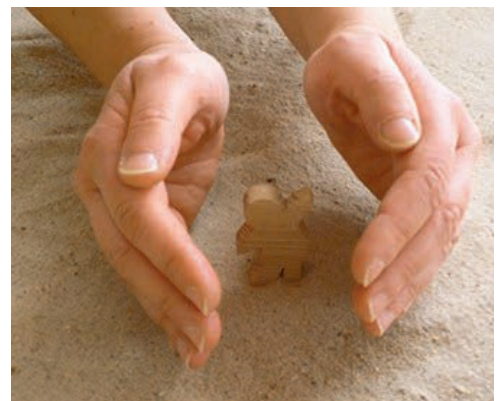
Dritte Phase: Spiel und Kreativität

Die Spiel- und Kreativphase stellt die individuelle Auseinandersetzung mit der Geschichte in den Mittelpunkt. Die Kinder können eigenständig entscheiden, was sie in dieser Phase gerne machen möchten. Es werden ihnen Kreativmaterialien oder auch Zusatzmaterialien, wie zum Beispiel Bilderbücher, zur Verfügung gestellt. Sie können aber auch mit dem Material der Geschichte spielen. Die Kinder vertiefen sich in genau das, was sie gerade beschäftigt.

Vierte Phase: Das Fest

Den Abschluss einer Godly Play-Einheit bildet das Fest mit gemeinsamen Essen und Trinken. Zum Abschluss wird ein Gebet gesprochen oder ein individueller Segen zum Abschied mit auf den Weg gegeben.

Godly Play ist eine Erzählform, die auf eine verständliche Art, biblische Geschichten vermittelt. Es ermöglicht, sich in den Geschichten wiederzufinden und Parallelen zum eigenen Leben zu entdecken. Es entwickelt den eigenen Glauben weiter und vertieft ihn. Mit dem Godly Play Raum wird nun in Cham diese neue Art der Unterrichtsform gelebt.



BERICHTE AUS DER PFARREI CHAM

Brot-Segnung zum Fest der Heiligen Agatha am 5. Februar

Der Legende nach ist die Märtyrerin Agatha 225 in Catania auf Sizilien in Italien geboren und am 5. Februar 250 dort gestorben. Agatha soll eine wohlhabende, adelige sizilianische Jungfrau von grosser Schönheit gewesen sein. Der römische Statthalter Quintianus hielt um ihre Hand an, wurde aber von ihr mit der Begründung abgelehnt, dass sie als Christin sich niemals einem Heiden hingeben würde. Daraufhin nutzte Quintianus einen Erlass von Kaiser Decius (249–251) zur Christenverfolgung und steckte Agatha ins Bordell der Aphrodisia, um ihren Stolz zu brechen.

Agatha blieb standhaft. Gemäss Legende war sie selbst nach Monaten unberührt und entsagte nicht ihrem christlichen Glauben. Deswegen liess Quintianus sie in Catania foltern. Man schnitt ihr die Brüste ab und folterte sie mit glühenden Kohlen und Glasscherben. In der Nacht erschien ihr Petrus im Kerker mit heilendem Balsam, aber sie wies die Erholung zurück (dargestellt auf dem linken Seitenaltar der Pfarrkirche St. Jakob).

Im selben Zeitraum gab es ein nächtliches Erdbeben, das viele Häuser zerstörte. Das Volk brachte das Erdbeben mit Agathas Folter in Verbindung und forderte vom Statthalter, dass er von weiteren Martern abliesse. Da er einen Aufstand befürchten musste, liess er Agatha ins Gefängnis werfen. Agatha starb an den Folgen der Misshandlungen und wurde in Catania begraben.

Am ersten Jahrestag von Agathas Tod wurde die Stadt Catania von einem Lavastrom des Ätna bedroht. Der Strom wurde der Überlieferung nach durch ihren weissen Seidenschleier, den man dem Lavastrom entgegengrug, abgelenkt.

Viele Bäckereien haben zum Gedenktag der Heiligen Agatha Agathabrot resp. Brotringe im Sortiment. Das besondere am Brot ist nicht die Machart, sondern die Segnung. Am Vortag des Festes der Hl. Agatha besuche ich jeweils die beiden Bäckereien von Rotz und Nussbaumer, die ihre Backstuben auf Chamer Boden haben, um das vorbereitete Brot zu segnen. Das Brot möge unter anderem vor Fieber und Krankheiten der Brust schützen und gegen Heimweh helfen, das ja oft «wie Feuer brennt».

Agatha ist die Schutzpatronin der Feuerwehr. Sogar in der Stadt Zug gibt es eine Begebenheit, die mit Feuer und Agathabrot zu tun hat: So hätte ein Brand in der Zeughausgasse erst gelöscht werden können, nachdem die Löschtruppen zwei gesegnete Agathabrötchen ins Feuer geworfen haben.

Bei uns in der Pfarrkirche werden deshalb am 5. Februar zusätzlich spezielle Zettel (siehe Bild unten) gesegnet, damit sie gegen Feuer schützen. Darauf steht: «Heilige Agatha, bewahre uns vor dem ewigen und zytlichen Fűr!»



BERICHTE AUS DER PFARREI HÜNENBERG

Hübiläum – 50 Jahre «Chile» im Dorf



Am 23. und 24. August 2025 lädt die Pfarrei Hl. Geist Hünenberg zu einem besonderen Jubiläumsfest anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens ein. Unter der Leitung von Christian Kelter wird das Dorffest nicht nur die Geschichte und Tradition der Pfarrei würdigen, sondern vor allem die Gemeinschaft des Dorfes feiern.

Das Festgelände erstreckt sich vom Dorfplatz bis zur Festwiese und bietet ein buntes Programm für Jung und Alt. Neben kulinarischen Genüssen,

kulturellen Darbietungen und vielen Überraschungen, wird das Konzert der bekannten Schweizer Band «Stubete Gäng» als Top-Act die Besucher begeistern. Dieses Fest ist eine wunderbare Gelegenheit, sich mit Freunden und Nachbarn zu treffen und das lebendige Dorfleben zu genießen.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich überraschen!



Unsere Pfarrei Heilig Geist wird 50! Das wird gefeiert!

2025 feiern wir im Juni und August unser HÜBILÄUM.

Hilf mit und gestalte selber deinen Wimpel!



BERICHTE AUS DER PFARREI HÜNENBERG

«Zu Ostern nach Jerusalem – was wirklich geschah!»

Fröhliche Kinder, dazu Leiterinnen und Leiter, gutes Essen, Lachen, Spielen, Turnen, Basteln und ein Ausflug. Das alles und vieles mehr hat die Kinderferienwoche in diesem Jahr wieder so richtig schön gemacht. Als Reisegruppe begaben wir uns gemeinsam auf den Weg. Rund um die Pfarrkirche Heilig Geist reisten wir mit einer Geschichte jeden Tag ein Stück weiter nach Jerusalem – Ostern entgegen. Denn wir wollten erfahren, was wirklich geschah vor so vielen Jahren. Bei unserem Ausflug auf den Zugerberg hatten wir dann die Möglichkeit hautnah zu erfahren, woher die Speisen für das letzte Abendmahl gekommen sind. Schön waren die Tage! Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Das Lagerlied «Hey, stieg i» haben sicher alle als Ohrwurm mit nach Hause genommen.



— TRAKTANDUM 3

Jahresrechnung 2024 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

HAUPTZAHLEN

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Ertrag	8'628'979	6'441'420	9'353'000
Aufwand	–6'475'367	–6'429'500	–6'292'785
Rechnungsergebnis	2'153'612	11'920	3'060'215
Investitionsrechnung FV und VV			
Ausgaben	–93'868	–1'500'000	–1'122'320
Einnahmen	0	0	5'672
Nettoinvestitionen	–93'868	–1'500'000	–1'116'648
Bilanz			
Aktiven	22'266'977		19'823'756
Finanzvermögen	19'144'497		16'693'221
Verwaltungsvermögen	3'122'480		3'130'535
Passiven	22'266'977		19'823'756
Fremdkapital	3'099'437		2'669'477
Eigenkapital	19'167'540		17'154'279
Fiskalerträge			
Steuern natürliche Personen	3'234'755	3'335'000	3'675'027
Steuern juristische Personen	3'834'851	2'120'000	3'713'230
Total Steuern	7'069'606	5'455'000	7'388'257
Vereinigung der Kath. Kirchgemeinden des Kantons Zug			
Beitrag an VKKZ	–562'211	–595'000	–681'339
Finanzausgleich			
Beitrag an kantonalen Finanzausgleich	0	0	0
Anteil am kantonalen Finanzausgleich	827'535	435'000	435'022
Personalbestand			
Beschäftigungsumfang bei 100 % (ohne Stundenlöhner und Aushilfen)	29	30	29
Kennzahlen			
Steuerfuss %	10.0	10.0	10.0
Steuerertrag pro Katholik CHF	633.0		650.0
Bruttoverschuldungsanteil %	30.3		23.0
Nettoschulden pro Katholik CHF ¹⁾	–1'437.0		–1'234.0
Nettoverschuldungsquotient %	–227.0		–189.8
Selbstfinanzierungsanteil %	27.6	2.7	33.8
Selbstfinanzierungsgrad %	2'538.8	11.6	283.2
Kapitaldienstanteil %	1.3	2.5	1.0
Zinsbelastungsanteil %	0.2	0.0	–0.1
Investitionsanteil %	1.4	19.3	15.4
Anzahl Katholiken	11'166		11'366

1) Negative Werte bedeuten ein Vermögen pro Katholik.

GELDFLUSSRECHNUNG – INDIREKTE METHODE

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
+/- Ergebnis Erfolgsrechnung (Verlust-, Gewinn+)	2'153'611	3'060'215
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	101'923	101'951
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	841'142	-229'031
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'620	-867
+/- Wertberichtigung Sachanlagen Finanzvermögen	0	-941'000
+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten	458'520	-354'990
+/- Zunahme (+) / Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzung	-27'880	-11'568
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	-140'350	-4'800
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	3'383'346	1'619'910
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-93'868	-1'122'320
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0	5'672
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)	-93'868	-1'116'648
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Finanzanlagen Finanzvermögen	-8'755	-700
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Sachanlagen Finanzvermögen	0	-584'793
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-8'755	-585'493
+/- Abnahme (-) / Zunahme (+) Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
+/- Abnahme (-) / Zunahme (+) verwaltete Fonds	-680	-210
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-680	-210
Geldfluss Fonds «Geld»	3'280'043	-82'441
Nachweis Bilanz		
Flüssige Mittel am 01.01.	3'557'814	3'640'255
Flüssige Mittel am 31.12.	6'837'857	3'557'814
Veränderung Fonds «Geld»	3'280'043	-82'441

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

ERFOLGSRECHNUNG – GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	4'141'274	4'199'200	3'934'253
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'191'587	1'150'900	1'261'108
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	101'923	162'700	101'951
36	Transferaufwand	835'866	878'000	948'407
	Total betrieblicher Aufwand	6'270'649	6'390'800	6'245'718
40	Fiskalertrag	7'069'606	5'455'000	7'388'256
42	Entgelte	44'874	30'300	73'951
43	Verschiedene Erträge	6	0	8
46	Transferertrag	829'692	436'000	437'003
	Total betrieblicher Ertrag	7'944'178	5'921'300	7'899'218
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'673'529	-469'500	1'653'499
34	Finanzaufwand	77'168	38'700	47'067
44	Finanzertrag	539'796	520'120	1'453'782
	Ergebnis aus Finanzierung	462'628	481'420	1'406'715
	Operatives Ergebnis	2'136'157	11'920	3'060'215
38	Ausserordentlicher Aufwand	127'550	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	145'005	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	17'455	0	0
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	2'153'612	11'920	3'060'215

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Verwaltung						
100	Kirchgemeinde und Behörden	119'559	355	132'700	300	133'005	321
110	Verwaltungskosten	433'985	2'386	429'200	2'000	418'967	2'035
120	Beiträge	824'350	127'550	726'800		808'207	
140	Versicherungen	14'282		13'800		13'098	
1	Total Verwaltung	1'392'176	130'291	1'302'500	2'300	1'373'277	2'356
2	Pfarrei St. Jakob Cham						
200	Pfarramt und Seelsorge	2'240'108	14'053	2'276'600	14'200	2'126'290	13'644
210	Kultusaufwand	67'190		77'700		72'398	
220	Pfarrkirche Cham	67'373	6'320	81'500	4'500	150'827	22'159
225	Pavillon Kirchbühl Cham	6'936	575	9'700		9'402	850
230	Pfarrhaus/Pfarramt Cham	42'801	29'049	33'500	20'400	17'434	20'400
240	Pfarreiheim Cham	177'485	22'435	120'700	20'500	92'496	19'705
250	Kirche Niederwil	22'970		21'800	700	18'542	9'442
260	Kaplanenhaus Niederwil	1'097	24'720	2'600	24'700	5'957	24'720
270	Kapelle St. Andreas	3'590	1'128	3'500	200	3'422	
280	Kaplanenhaus St. Andreas	5'581	47'653	13'000	45'400	7'150	45'298
2	Total Pfarrei St. Jakob Cham	2'635'132	145'933	2'640'600	130'600	2'503'917	156'218
3	Pfarrei Heilig Geist Hünenberg						
300	Pfarramt und Seelsorge	1'848'933	11'395	1'912'000	11'300	1'796'343	11'137
310	Kultusaufwand	69'224		82'400		74'414	
320	Kirchliches Zentrum Hünenberg	78'555	845	79'600	400	150'354	690
330	Pfarrhaus/Pfarramt Hünenberg	95'442	34'710	41'000	34'300	49'361	34'260
340	Kirche St. Wolfgang	32'053	4'911	13'700	5'300	21'933	5'112
350	Kaplanenhaus St. Wolfgang	3'793	36'756	2'400	34'800	1'128	34'392
3	Total Pfarrei Heilig Geist Hünenberg	2'128'000	88'617	2'131'100	86'100	2'093'533	85'591

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Finanzwesen						
410	Natürliche Personen	74'276	3'243'314	35'800	3'336'500	41'673	3'679'939
420	Juristische Personen	35'480	3'845'777	27'100	2'120'300	42'615	3'718'078
430	Finanzausgleichsbeiträge		827'535		435'000		435'022
445	Zinsen	340	8'613	700	200	706	113
461	Bänihaus Kirchbühl 8	2'613	21'826	7'200	29'200	11'947	628'960
462	Kolpinghaus Bahnhofstrasse 3	18'313	67'173	21'500	69'500	18'876	397'888
469	Liegenschaft Maihölzli	34'043	223'608	32'300	228'420	16'328	224'058
470	Abschreibungen	101'923		162'700		101'951	
480	a.o. Aufwand und Ertrag		20'047		1'000		2'323
4	Total Finanzwesen	266'988	8'257'893	287'300	6'220'120	234'096	9'086'379
5	Pastoralraum						
500	Pastoralraum	53'073	6'245	68'000	2'300	87'962	22'456
5	Total Pastoralraum	53'073	6'245	68'000	2'300	87'962	22'456
Total		6'475'367	8'628'979	6'429'500	6'441'420	6'292'785	9'353'000
Nettoergebnis		2'153'612		11'920		3'060'215	

Allgemeine Information

Die Detailzahlen der Jahresrechnung 2024 können zu den Geschäftszeiten auf der Geschäftsstelle der Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg oder über die Webseite www.kkg-cham-huenenberg.ch bezogen werden.

BEGRÜNDUNGEN ZU WESENTLICHEN ABWEICHUNGEN ZWISCHEN DER RECHNUNG 2024 UND DEM BUDGET 2024

Kostenstelle	Kontonummer	
110	3010.40	Löhne Geschäftsstelle Durch eine längere Krankheit fielen Stellvertretungskosten an. Die Erstattung durch die Taggeldversicherung erfolgt im Konto 3010.90.
200	3010.00	Löhne Seelsorge Die Pensen in der Katechese variieren nach Klassenanzahl. Sie können in der Budgetphase noch nicht definitiv bestimmt werden.
	3010.30	Löhne Verwaltung und Betrieb Durch eine Mutterschaft und einen Unfall fielen Stellvertretungskosten an. Die Erstattung durch die Taggeldversicherung erfolgt im Konto 3010.90.
	3099.00	Übriger Personalaufwand Es wurde zuwenig budgetiert.
230	3144.00	Unterhalt an Gebäuden VV Der Balkon im Pfarrhaus musste neu abgedichtet werden. Zudem entstand im Archiv bei einem grösseren Sturm ein Wasserschaden. Die Erstattung der Gebäudeversicherung wird im Konto 4260.00 verbucht.
240	3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Durch die hohe Auslastung der Räume benötigte es mehr Hygienepapier und Putzmaterial.
	3144.00	Unterhalt an Gebäude VV Im Zuge der Umgebungsbeleuchtung für den Pavillon wurde das gesamte Areal Kirchbühl mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet (Beschluss in der Finanzkompetenz des Kirchenrates).
300	3010.30	Löhne Verwaltung und Betrieb Aufgrund eines längeren Krankheitsfalles mussten Stellvertretungen bezahlt werden. Die Lohnrückerstattung durch die Krankentaggeldversicherung ist unter 3010.90 verbucht.
320	3130.00	Dienstleistungen Dritter Die Kosten entstanden für die Reinigung der Kirche Hl. Geist und des Pfarreiheimes während eines längeren Krankheitsfalles.
	3144.00	Unterhalt an Gebäuden VV In der Küche des Pfarreiheimes musste das Kochfeld ersetzt werden.
330	3119.00	Anschaffungen übrige nicht aktivierbare Anlagen Nach der Einweihung der Überbauung Maihölzli wurde der alte Schaukasten durch einen neuen digitalen Schaukasten ersetzt.
	3120.10	Wasser/Abwasser VV Keine Budgetierung.
	3130.00	Dienstleistungen Dritter Nach der Kündigung der Reinigungskraft wurde eine externe Firma für die Reinigung des Pfarramtes beauftragt.
	3144.60	Instandhaltung und Instandsetzung Umgebung VV Im Garten des Pfarrhauses wurde der Sitzplatz neu angelegt sowie die Grünflächen neu bepflanzt.
340	3144.60	Instandhaltung und Instandsetzung Umgebung VV In der Kirche St. Wolfgang wurde eine automatische Schliessanlage installiert.

Budgetüberschreitungen von CHF 5'000 werden begründet.

ERFOLGSRECHNUNG – INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG ZUSAMMENFASSUNG

Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. Verwaltung	1'392'176	130'291	1'302'500	2'300	1'373'277	2'356
2. Pfarrei St. Jakob Cham	2'635'132	145'933	2'640'600	130'600	2'503'917	156'218
3. Pfarrei Heilig Geist Hünenberg	2'128'000	88'617	2'131'100	86'100	2'093'533	85'591
4. Finanzwesen	266'987	8'257'893	287'300	6'220'120	234'096	9'086'379
5. Pastoralraum	53'073	6'245	68'000	2'300	87'962	22'456
	6'475'368	8'628'979	6'429'500	6'441'420	6'292'785	9'353'000
Gewinn 2024	2'153'611					
Gewinn 2024			11'920			
Gewinn 2023					3'060'215	

INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltungsvermögen (VV)						
Kirche Heilig Geist, Umgebung					80'605	
Kirchbühl Pavillon	38'548				852'984	
Investitionsbeiträge						5'672
Kirchbühl						
Kanalisationssanierung	34'547				99'869	
Kirche St. Jakob						
Aussenbeleuchtung	20'773				69'763	
Pfarreiheim Cham					19'099	
Pfarrhaus Cham Umbau			1'500'000			
Total	93'868		1'500'000		1'122'320	5'672
Nettoausgaben VV		93'868		1'500'000		1'116'648
Finanzvermögen (FV)						
Zentrumsüberbauung Maihölzli					69'754	
Ausbau Bistro					515'039	
Total					584'793	
Nettoausgaben FV Aktivierung						584'793

BILANZ

		31.12.2024	31.12.2023	Abweichung
1	AKTIVEN	22'266'978	19'823'756	2'443'222
10	Finanzvermögen	19'144'498	16'693'221	2'451'277
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'837'857	3'557'814	3'280'043
101	Forderungen	1'348'534	2'189'675	-841'141
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'291	3'671	3'620
107	Langfristige Finanzanlagen	19'557	10'802	8'755
108	Sachanlagen Finanzvermögen	10'931'259	10'931'259	0
14	Verwaltungsvermögen	3'122'480	3'130'535	-8'055
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	3'122'480	3'130'535	-8'055
2	PASSIVEN	22'266'978	19'823'756	2'443'222
20	Fremdkapital	3'099'437	2'669'477	429'960
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'614'943	2'153'794	461'149
203	Heizkosten Nebenkosten	-1'429	1'200	-2'629
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	18'000	45'880	-27'880
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	467'923	468'603	-680
29	Eigenkapital	19'167'541	17'154'279	2'013'262
293	Vorfinanzierungen	3'522'450	2'462'800	1'059'650
294	Steuerausgleichsreserven	7'176'000	6'376'000	800'000
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'315'479	5'255'264	1'060'215
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	2'153'612	3'060'215	-906'603
	Gewinn	2'153'612	3'060'215	-906'603

Anhang zur Jahresrechnung 2024

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg basiert auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Zug und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz; FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1), welches per 1. Januar 2018 teilrevidiert wurde. Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2, herausgegeben am 25. Januar 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren. Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze werden nachfolgend aufgeführt.

Bilanz

FINANZVERMÖGEN (FV)

1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Veränderung von liquiden Mitteln werden in der Geldflussrechnung aufgezeigt.

2. Forderungen

Die Forderungen sind monetäre Guthaben. Die Bewertung erfolgt zum Rechnungsbetrag (Nominalwert). Die Kantonale Steuerverwaltung Zug veranlagt die Steuererklärungen und nimmt das Inkasso der Steuerguthaben vor. Auf dem Steuerguthaben werden 5 % Pauschalwertberichtigungen vorgenommen. Das Delkredere per 31.12.2024 beträgt CHF 33'379 (Vorjahr: CHF 42'880).

3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der aktiven Rechnungsabgrenzung ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und -einnahmen werden in derjenigen Periode erfasst, in welcher sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

4. Langfristige Finanzanlagen

Die Positionen der Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bilanziert.

5. Sachanlagen Finanzvermögen

Die Sachanlagen im Finanzvermögen dienen nicht unmittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die Bilanzierung erfolgt zum Verkehrswert. Die Grundstücke des Finanzvermögens werden alle 10 Jahre neu bewertet. Die Wertkorrektur erfolgt über die Erfolgsrechnung. Überträge vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen erfolgen zum Buchwert.

Anlagespiegel FV

	Bilanz 31.12.2023	Zugänge	Abgänge/Einnahmen	Bilanz 31.12.2024
Grundstücke	0	0	0	0
Gebäude	10'931'259	0	0	10'931'259
Total	10'931'259	0	0	10'931'259

VERWALTUNGSVERMÖGEN (VV)

Im Verwaltungsvermögen sind ausschliesslich Positionen enthalten, welche über die Investitionsrechnung aktiviert werden und der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Überträge vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen erfolgen zum Restbuchwert.

6. Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Anlagespiegel VV

Bezeichnung	Bilanz 31.12.2023	Zugänge	Einnahmen Denkmalpflege	Planmässige Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen	Bilanz 31.12.2024
Gebäude	3'130'535	93'868		101'923	0	3'122'480

FREMDKAPITAL

7. Laufende Verbindlichkeiten

Laufende Verbindlichkeiten sind monetäre Schulden und in der Regel innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Tilgung vorgesehen. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

8. Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der passiven Rechnungsabgrenzungen ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Erträge und Aufwände werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

9. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten ergänzen die Finanzierung der Aktivseite. Die Bewertung erfolgt in der Regel zum Nominalwert. Per 31.12.2024 haben wir keine langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

10. Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital

Mit einer Spezialfinanzierung werden Mittel zur Erfüllung bestimmter kirchlicher Aufgaben zweckgebunden.

Bezeichnung	31.12.2023	Erhöhung	Reduktion	31.12.2024
Allgemeiner Pfrundfonds Cham	356'591			356'591
Jahrzeitenfonds Cham	92'412	0	-580	91'832
Allgemeiner Pfrundfonds Hünenberg	16'550			16'550
Jahrzeitenfonds Hünenberg	3'050	250	-350	2'950
Total	468'603	250	-930	467'923

11. Eigenkapital

Eigenkapital

	31.12.2023	Erhöhung	Reduktion	31.12.2024
Vorfinanzierung kirchliche Bauvorhaben	2'450'000	1'000'000	0	3'450'000
Vorfinanzierung Spenden Inland	12'800	160'000	–100'350	72'450
Vorfinanzierung Spenden Ausland	0	40'000	–40'000	0
Finanzpolitische Reserve	6'376'000	800'000	0	7'176'000
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'255'264	1'060'215	0	6'315'479
Jahresergebnis Vorjahr	3'060'214	0	–3'060'214	0
Jahresergebnis Rechnungsjahr		2'153'611		2'153'611
Total	17'154'278	5'213'826	–3'200'564	19'167'540

Die Vorfinanzierungen kirchlicher Bauvorhaben wurden aus Überschüssen von früheren Jahren gebildet.

12. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

a) Bürgschaften

Keine.

b) Eventualverpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten

Keine.

c) Defizitgarantien

Keine.

d) Leasingverbindlichkeiten

Keine.

e) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse Musik und Bildung, Kreditorenbestand per 31.12.2024 mit Fälligkeit 30.01.2025 CHF 712.80.

f) Sonstige Garantien

Keine.

g) Verpfändete Aktiven

Keine.

h) Aktiven mit Eigentumsvorbehalt

Keine.

i) Bilanzbereinigungen

Keine.

j) Nicht bilanzierbare Forderungen

Keine.

k) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

l) Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Laufende Verpflichtungskredite durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt.

Bezeichnung	genehmigt	Restkredit 31.12.2023	Ausgaben 2024	Einnahmen 2024	Kreditüber/-unter- schreitung	Restkredit 31.12.2024
Verwaltungsvermögen						
Kirchbühl	1* inkl. Planungs- kredit					
Pavillon Neubau	KGV 29.11.2021	–8'374	–38'547		46'921	0
Kirchbühl Kanalisationssanierung	KGV 28.11.2022	42'537	–34'548		–7'989	0
Kirche St. Jakob, Aussenbeleuchtung	KGV 28.11.2022	130'237	–20'773			109'464
Pfarreiheim Cham UG Decken und Beleuchtung	KGV 25.11.2024					270'000
Pfarrhaus Cham Umbau	2* Bauprojekt verschoben	0				0
Total Verwaltungsvermögen		164'400	–93'868	0	38'932	379'464

1* Die Schlussabrechnung des Planungskredits Kirchbühl wurde mit der Schlussabrechnung des Pavillons von der Versammlung verabschiedet.

2* Der budgetierte Betrag von CHF 1.5 Mio wird in der Aufstellung der Verpflichtungskredite erst wieder nach der Vorstellung des Projektes und nach der Genehmigung des Verpflichtungskredites durch die Versammlung aufgeführt.

ANTRAG DES KIRCHENRATES

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Folgendes zu beschliessen:

- Die Erfolgsrechnung 2024, die Investitionsrechnung 2024 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2024 sind zu genehmigen.
- Der Gewinn aus dem Jahr 2024 in Höhe von CHF 2'153'611.58 soll folgendermassen verwendet werden:

a. Einlage in Vorfinanzierung kirchliche Bauvorhaben	CHF	1'000'000.00
b. Einlage in Finanzpolitische Reserven FIPOR	CHF	800'000.00
c. Zusätzliche Spenden und Unterstützungen	CHF	200'000.00
d. Zahlung an Genugtuungsfond (RKZ) sex. Missbrauch im kirchlichen Umfeld	CHF	100'000.00
e. 600-Jahre Wallfahrt Einsiedeln, Ausschilderung Wanderweg ab Cham	CHF	20'000.00
f. Einlage in kumulierte Ergebnisse (Eigenkapital)	CHF	33'611.58

Cham, 1. April 2025

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Daniel Frischkopf
Präsident

Monika Rebhan Blättler
Geschäftsstellenleitung/Schreiberin

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

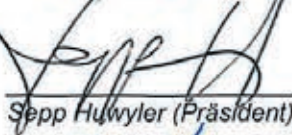
Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 2'153'611.58 ab.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresgewinns dem Finanzhaushaltsgesetz. Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2024 der Katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg zu genehmigen.

Cham, 1. April 2025

Die Rechnungsprüfungskommission


Sepp Huwyler (Präsident)
Roger Blättler
Matthias Bellwald

[illegible]

[illegible]

Aktuelle Informationen

Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg

Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 3
6330 Cham
Telefon 041 530 08 97
info@kkg-cham-huenenberg.ch
www.kkg-cham-huenenberg.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Freitag
10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Pfarrei St. Jakob Cham

Pfarramt
Kirchbühl 10
6330 Cham
Telefon 041 780 38 38
www.pfarrei-cham.ch
pfarramt@pfarrei-cham.ch

Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

Pfarramt
Maihölzli 3a
6331 Hünenberg
Telefon 041 784 22 88
www.pfarrei-huenenberg.ch
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch